

EU-Fördermittel: Finanzierung für Dorfhaus Lenthe steht



Einen wichtigen Schritt weitergekommen für das Dorfhaus Lenthe: Wirtschaftsförderer Nurettin Demirel (von links), ILE-Geschäftsführerin Gudrun Viehweg, Ortsbürgermeister Jürgen Ermerling, Norbert Brüning und Silke Bieber von der Genossenschaft und Bürgermeister Cord Mittendorf.

Gehrden.

Die Realisierung des Projektes „Dorfhaus Lenthe“ hat eine wichtige Hürde genommen. Die Finanzierung des ehrgeizigen Vorhabens steht jetzt auf einem gesunden finanziellen Fundament. Der Zuwendungsbescheid für die beantragten EU-Fördermittel liegt jetzt vor. Das Lenther Projekt erhält eine EU-Förderung von 60.000 Euro. „Die geplante Finanzierung ist mit dem erwarteten Zuwendungsbescheid vervollständigt worden“, freut sich Ortsbürgermeister Jürgen Ermerling, der zugleich auch Vorsitzender des Vorstandes für die Genossenschaft Dorfhaus Lenthe ist.

Mit ihm freuten sich auch Bürgermeister Cord Mittendorf, Wirtschaftsförderer Nurettin Demirel, Silke Bieber und Norbert Brüning von der Lenther Genossenschaft sowie Gudrun Viehweg als Geschäftsführerin der ILE-Region Calenberger Land. Die Gesamtkosten für das Dorfhaus Lenthe mit einer Investitionssumme rund 153.000 Euro sind jetzt mit dem Förderbescheid von 60.000 Euro, den derzeit 185 genossenschaftlichen Anteilen mit rund 46.000 Euro und einem Darlehen von 50.000 Euro durch die Stadt Gehrden abgesichert.

Mit dem Dorfhaus soll die ländliche Entwicklung gestärkt und dem strukturellen Wandel im ländlichen Raum entgegengewirkt werden. „Mit dem gesellschaftlichen Engagement aus unserer Dorfgemeinschaft nehmen wir die Gestaltung des ländlichen Wandels selbst in die Hand“, so Jürgen Ermerling. „Lenthe hat sich organisiert und ich bin überrascht vom Engagement aus der Dorfbevölkerung für dieses Vorzeigeprojekt“, ergänzte Bürgermeister Cord Mittendorf. Die knapp 800 Einwohner in Lenthe haben derzeit 185 Genossenschaftsanteile gezeichnet. „Neben dieser finanziellen Beteiligung haben wir eine große fachliche Unterstützung zu vielen Fragen aus dem Ort erhalten“, so Ermerling. „Viele überzeugte Neubürger sind dabei. Die ältere Generation ist noch etwas skeptisch. Aber mit dem ersten Spatenstich für das Dorfhaus Lenthe leisten wir weitere Überzeugungsarbeit“, hofft der Ortsbürgermeister.

Und bis zum ersten Spatenstich dauert es nicht mehr lange Zeit. „Mit der Bewilligung der EU-Fördermittel sind wir zwar einen Monat in einer zeitlichen Verzögerung. Aber der Bauantrag ist gestellt und bald werden wir Baufirmen beauftragen können“, so der Vorstandssprecher der Lenther Genossenschaft. Im vierten Quartal 2018 ist die Eröffnung Dorfhauses Lenthe mit einem Dorfladen mit regionalen Produkten zur Grundversorgung mit Lebensmitteln und einem Café für Begegnungen und vielfältigen Aktivitäten für die gesamte Dorfgemeinschaft geplant.

Kommentare

Kommentare (0)

Keine Kommentare gefunden!

Wenn Sie diesen Artikel kommentieren möchten oder auf einen Kommentar antworten möchten, melden Sie sich bitte mit Ihren Zugangsdaten an.

Wenn Sie noch keine Zugangsdaten haben, können Sie sich per [Mail](#) registrieren. Schreiben Sie in die Mail bitte Ihren Vor- und Zunamen, Ihre postalische Anschrift mit Straße, Postleitzahl und Ort sowie Ihr Geburtsjahr. Wir teilen Ihnen dann einen Benutzernamen und ein Passwort mit. Bitte haben Sie Verständnis, wenn dies nicht automatisiert binnen weniger Minuten erfolgt.